

## Export nach Rumänien.

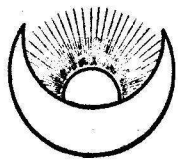
Der Wirtschaftsstab der Militärverwaltung in Rumänien beabsichtigt demnächst einen rumänischen Einfuhrverband zu dem Zwecke zu errichten, die Aufnahme des Güterverkehrs in die Wege zu leiten. Auch in Oesterreich-Ungarn sind bereits die nötigen Vorkehrungen getroffen, damit der Abtransport der in großen Mengen bereitgestellten Waren sofort beginnen kann. Für unsere deutsche Industrie wird es deshalb auch als dringend erwünscht bezeichnet, daß die Geschäftsverbindungen mit den alten Kunden möglichst bald wieder angeknüpft werden. Bisher stand dem allerdings die Schwierigkeit gegenüber, daß die Postüberwachungsstellen Geschäftsbriefe nach Rumänien nicht zu lieben. Es sind nun Maßnahmen getroffen worden, daß durch Vermittlung der Expreß G. m. b. H., Berlin W 8, die Versendung solcher Geschäftsbriefe event. unter Beifügung von Mustern erfolgen kann. Für diejenigen Fabrikanten, die noch keine bestimmten Abnehmer in Rumänien haben, ist ferner die Einrichtung getroffen worden, daß sie ihre Offerten an den Wirtschaftsstab der Militärverwaltung in Rumänien richten können und zwar gleichfalls durch Vermittlung der genannten Expreß G. m. b. H., die kostenlos geschieht. Durch diese neueren Maßnahmen werden die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Rumänien, die durch

in Kriegszustand stark gelitten hätten, so weit wie möglich wieder hergestellt und die Ausfuhr photographischer Artikel nach Rumänien kann jetzt wieder stattfinden, was umso wünschenswerter ist, da in Rumänien ein großer Bedarf an photographischen Artikeln besteht. An der Deckung dieses Bedarfs war Deutschland auch vor dem Kriege stark beteiligt und zwar besonders wegen der Preiswürdigkeit und Anpassungsfähigkeit unserer Industrie. In Rumänien, wo für Luxus große Summen ausgegeben werden, bietet sich noch ein weites, erfolgreiches Gebiet für den deutschen Photohandel.

## Deutscher Gläubigerschutzverein für das feindliche Ausland.

Die Frage, wie die deutschen Forderungen an das feindliche Ausland geschützt werden sollen, hat dadurch ihre Regelung gefunden, daß auf Anregung der Reichsleitung von den deutschen Körperschaften des Handels und der Industrie ein deutscher Gläubigerschutzverein für das feindliche Ausland ins Leben gerufen wurde. Der Zweck des Vereins besteht vor allem darin, seine Mitglieder bei der Einziehung ihrer Auslandsforderungen auf das tatkräftigste zu unterstützen. In dieser Hinsicht kommen insbesondere die sachverständige Beratung und Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, die Erstattung von Rechtsgutachten, Beistand in Prozeß- und Zwangsvollstreckungsangelegenheiten und Zusammenführung der Gläubiger desselben Schuldners zur Erzielung eines gemeinsamen Vorgehens in Betracht. Ferner ist in Aussicht genommen, die Beleihung der Forderungen zu vermitteln, sowie der Reichsleitung mit sachverständigen Vorschlägen für den Gläubigerschutz bei den Friedensverhandlungen zur Hand zu gehen. Die Reichsleitung hat die Förderung der Bestrebungen des Vereins versprochen. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Berlin W 15, Kaiserallee 205.

**Ansprüche von im Ausland wohnenden Personen.** Der Reichskanzler hat unterm 20. Dezember 1917 eine Bekanntmachung erlassen, wonach die Wirksamkeit der früheren Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen solcher Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, in der Weise ausgedehnt wird, daß an die Stelle des 31. Januar 1918 der 31. Mai 1918 tritt.



Nach jahrelangen  
mühevollen Versuchen

bedeutet

Der Halbwatt-  
Starkstrom-

# Lumimax

in seiner jetzigen Vollendung

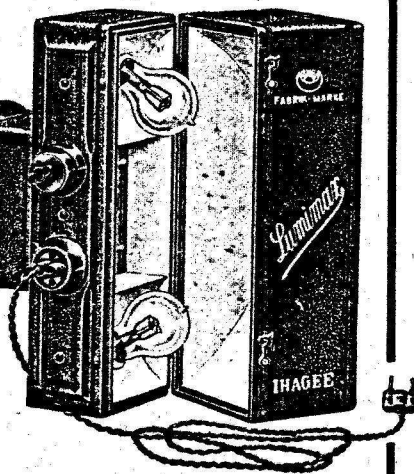
eine Umwälzung

auf dem Gebiete der Vergrößerungstechnik

Die »Lumimax«-Apparate werden für verschiedene Kameraformate hergestellt und arbeiten in Vereinigung mit der betreffenden Kamera. Demnach findet das Aufnahmeobjektiv für die Vergrößerung Verwendung, wodurch naturgetreue Perspektive und vorzügliche Tiefenschärfe erzielt werden.

Das Vergrößern nach der »Lumimax«-Methode ist die denkbar einfachste Arbeitsweise und schließt Fehlresultate aus. »Lumimax«-Sonderprospekt auf Verlangen.

mehrfach  
patentamtlich  
geschützt



# IHAGEE

Kamerawerk G. m. b. H.

DRESDEN - A. 5

# „Einstehe für Pflichterfüllung“

bis zum Aeüßersten!“ Das hat einst ein deutscher Offizier dem Kaiser aus dem fernen Kiautschou gedrahtet, als schon der Tod an die Tore seiner Festung pochte.

Auch vor der Festung Deutschland steht der Tod. Achtmal schon ist der Ausfall geglückt, der grinsende Schnitter zurückgetrieben. Jetzt wird zum neunten Male Sturm geblasen. Bis in die letzten Ecken und Winkel des Reiches dringt der Ruf zur neuen Offensive des Geldes, zum neuen Wettkampf der silbernen Kugeln, wie eitter Feindesdünkel sich einst ausgedrückt hat.

Spannung hält die Welt gefangen. Wird die Geschichte einst den Enkeln wieder erzählen: „..... und alle, alle kamen!“ Sie dürfen nichts anderes hören und werden nichts anderes hören, unsere Enkel, wenn jeder für uns einsteht für

Pflichterfüllung bis zum Aeüßersten.

**Darum zeichne!**

## Todesfall.

Hugo Henneberg †. Der Jüngste des bekannten Wiener Kleeblattes auf dem Gebiete der Kunstphotographie, Henneberg-Wadzek-Kühn, ist kürzlich nach schwerer Krankheit im 56. Lebensjahre in Wien gestorben. Die Arbeiten Hugo Hennebergs gehören unzweifelhaft zu dem Bedeutendsten, was auf dem Gebiete der Kunstphotographie überhaupt geschaffen wurde. Seine Gummidrucke waren von einer technischen Vollendung, wie sie seitdem von niemandem überboten worden ist. In den letzten Jahren hatte sich Henneberg in der Hauptsache mehr der freien Kunst zugewendet, speziell dem farbigen Holzschnitt und der Malerei.

## Geschäfts- und Personalmitteilungen.

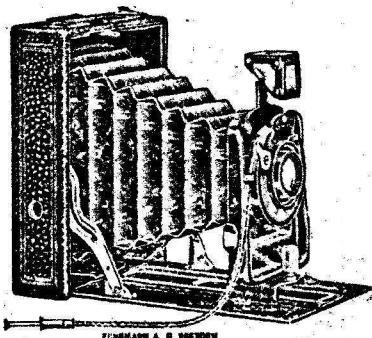
**Berlin.** Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Firmament, Gesellschaft für Filmfabrikation m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, der Vertrieb, sowie die Ausnutzung von Filmen und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Geschäftsführer sind die Herren Ernst Sachs, Dramaturg und Regisseur, Berlin-Wilmersdorf, Carl Boese, Schriftsteller und Regisseur, Berlin-Schöneberg und Hermann Boese Kaufmann, ebendort. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch zwei Geschäftsführer, oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

**Berlin.** Nordische Film-Co., G. m. b. H. Durch den Beschluß vom 7. Oktober 1918 ist die Firma geändert in: Universum - Film - Verleih - Gesellschaft m. b. H. Gemäß dem Beschlusse vom 7. Oktober 1918 ist jetzt Gegenstand des Unternehmens die Vermietung von Filmen, insbesondere von solchen, die in den der Universum-Film-Aktiengesellschaft zu Berlin angeschlossenen Betrieben hergestellt sind, sowie ferner der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und anderer Geschäfte der Filmindustrie.

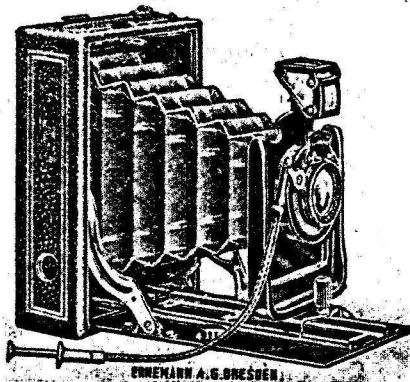
**Berlin-Friedenau.** Optische Anstalt C. P. Goerz, Aktiengesellschaft, mit dem Sitze zu Berlin-Friedenau und Zweigniederlassung zu Lentzsch. Herr Rechtsanwalt Dr. Eberhard Falkenstein in Berlin-Lichterfelde ist noch zum Vorstandsmitgliede ernannt.

**Dresden.** Ihagee Kamerawerk, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist durch Gesellschafterbeschuß vom 6. Okt. 1918 aufgelöst. Herr Kaufmann Johan Steenberg ist nicht mehr Geschäftsführer. Herr Kaufmann Louis Albert Marie Hoelen in Dresden ist zum Liquidator bestellt worden.

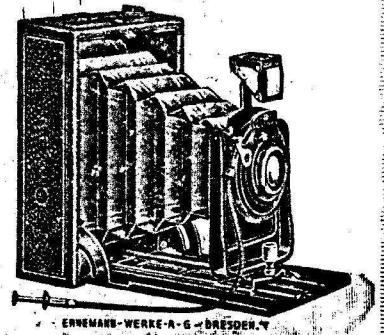
# ERNEMANN



Heag OB 9x12 cm



Heag OA 6 1/2 x 9 und 9 x 12 cm



Heag OO 6 1/2 x 9 und 9 x 12 cm

Handliche, leichte, billige, aber sorgfältig gearbeitete Hand- und Stativ-Kameras, ganz den Bedürfnissen der Zeit angepaßt und vorzüglich als Lager-Apparate geeignet. Die Größen 6 1/2 x 9 lassen sich wie unsere 4 1/2 x 6 Kameras auch als Feldpostbrief versenden! Haupt-Preisliste kostenfrei.

Händlern hoher Rabatt

## ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 119

Photo-Kino-Werke

Optische Anstalt

## Geschäfts- und Personalmitteilungen.

**Berlin.** Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Luft-Wettkampf - Gesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwertung und Ausnutzung eines Apparates und der für denselben erteilten Patente, durch welchen auf photographischem Wege festgestellt wird, welches von mehreren sich bekämpfenden Flugzeugen Sieger geblieben ist, und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 30 000 M. Geschäftsführer ist Herr Fabrikbesitzer Oskar Meßter in Berlin.

**Berlin.** Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Körner-Film-Gesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung sowie Erwerb und Verkauf von Filmen aller Art. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer: verw. Frau Grete Körner, geborene Schmidt in Berlin.

**Berlin.** Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Film-Atelier-Gesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Ein Atelier zur gewerbsmäßigen Benutzung für die Aufnahme von Filmen, die Errichtung einer Kopieranstalt für Filme und alle mit den beiden vorgedachten Zwecken zusammenhängenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind die Herren: Dr. Alfred Sternau, Kaufmann, Berlin, Gustav Schwab, Kaufmann, Charlottenburg.

**o Beuthen (O.-Schl.).** Hans V. Christen übernahm die „Photo-Zentrale“, Spezialgeschäft für photographische Artikel, Bahnhofstraße, von Frau Marie Leschzynski.

**Dresden.** Ihagée, Kamerawerk, Steenberg & Co. Die Firma hat die Fabrik photographischer Apparate der Firma Emil Englisch, Blasewitz-Dresden, übernommen und ihrem Betriebe angegliedert. Die vereinigten

beiden Fabriken wurden nach Dresden-Cotta, Gottfried Keller-Straße 85, verlegt. Die bisherigen Inhaber der Kamerafabrik Emil Englisch sind als tätige Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. Die Betriebsleitung ist Herrn Emil Englisch übertragen worden, während die kaufmännische Leitung nach wie vor in den Händen des Geschäftsführers, Herrn Johan Steenberg, bleibt. Firmierung: Ihagée, Kamerawerk Steenberger & Co.

**Düsseldorf.** Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Internationaler Filmvertrieb, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Filmen, Kinotheatern und Kinoapparaten sowie Geschäfte aller Art, die hiermit in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist Herr Kaufmann Gustav Hensing jun. in Düsseldorf bestellt.

**rg. London.** British Photographic Plates and Papers Ltd. wurde mit 10 000 £ Aktienkapital zur Herstellung photographischer Platten und Papiere gebildet in 17 Throgmorton Avenue, E. C.

**Stockholm.** Eine Aktiengesellschaft für russische Filme gründeten hier am 29. November die Herren Eduard Wilhelm und Paul Lidvall im Verein mit mehreren anderen Kapitalisten mit einem Mindestkapital von 30 000 Kr., während das Höchstkapital auf 90 000 Kr. festgesetzt wurde. Nach Einkauf der M. N. Schechtmann gehörigen Filme russischer Herkunft und nach der Uebernahme von dessen Kontrakten mit russischen Filmfabriken und russischen Künstlern beabsichtigt die Gesellschaft, Biographenfilme, vornehmlich russischer Herkunft, auszubeuten, sowie die Filme in Schweden und im Auslande aufzuführen, und zwar unter Regie und in Zusammenarbeit mit russischen Künstlern.



**Agenol 100% chem. rein**

**Hydrochinon chem. rein**

**Salpetersaures Blei**

**Kaliummetabisulfit**

**Blutlaugensalz**

**Soda chem. rein**

**Fixiernatron**

**Sulfit crist.**

**Eisessig**

Chemische Fabrik  
**A. GEISENDÖRFER**  
**MAINZ**

